

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Installation einer Brandmeldeanlage für das
Helmholtz-Gymnasium
- Vergabe der Nieder- und
Mittelspannungsanlagen**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. Juli 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	03.07.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Für die Installation einer Brandmeldeanlage im Helmholtz-Gymnasium stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Nieder- und Mittelspannungsanlagen an die Firma Siemens AG aus Mannheim zum Preis von € 162.509,02 zu.

Sitzung des Bauausschusses vom 03.07.2012

Ergebnis: beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Mit der Installation einer Brandmeldeanlage wird die Schule sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Im gesamten Gebäude des Helmholtz-Gymnasiums soll eine neue Brandmeldeanlage der Kategorie 1 (Vollschutz) installiert werden. Zur Früherkennung eines Brandes werden optische Rauchmelder in den vorgegebenen Bereichen montiert. Im Außenbereich sind ein Feuerwehrschrüsseldepot, ein Freischaltelement sowie eine Blitzleuchte vorgesehen. Darüber hinaus kommen noch zusätzlich die Schlüsselschalter und Eingabebausteine für den Panikalarm. Dies ist ein Ergebnis aus der Arbeitsgruppe „Prävention von Gewalttaten an Schulen“. Die dazu erforderlichen Leistungen haben wir öffentlich ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen für die Nieder- und Mittelspannungsanlagen wurden von elf Firmen angefordert. Zum Eröffnungstermin reichten vier Bewerber fristgerecht ihr Angebot ein. Ein Angebot musste wegen fehlender technischer Gleichwertigkeit aus der Wertung genommen werden. Die Prüfung und Wertung der verbliebenen Bieter erbrachte folgende Ergebnisse und Reihenfolge:

1.	Siemens AG, 68165 Mannheim	EURO	162.509,02
2.	Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, 68165 Mannheim	EURO	179.423,49
3.	Schweickert Elektrotechnik GmbH, 69226 Nußloch	EURO	221.398,10

Günstigster Bieter ist demnach die Firma Siemens AG aus Mannheim. Dieses Unternehmen ist uns als zuverlässiger und leistungsstarker Geschäftspartner bekannt. Die Vergabesumme liegt innerhalb des genehmigten Kostenrahmens, so dass wir um Zustimmung zur Auftragsvergabe bitten.

gezeichnet

Bernd Stadel